



PEUGEOT METROPOLIS





Notice d'utilisation

FR

Owner's manual

GB

Bedienungsanleitung

DE

Libretto d'istruzioni

IT

Manual de utilización

ES

Gebruikershandleiding

NL

ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΧΡΗΣΗΣ

GR

Instruktionsbok

SE

Manual de proprietário

PT

Käyttöohjekirja

FI

Instruktionsbog

DK

INHALT	
Hinweise	2
Sicherheitshinweise	2
Technische Daten	3
Informationen zur Anleitung	4
Einzusetzende Produkte	4
Beschreibung des Fahrzeugs.....	5
Instrumente	7
Funktionen der Anzeige.....	8
Bordcomputer	9
Gesamtkilometerzähler.....	9
Kurzstreckenzähler.....	9
Reichweitenanzeige.....	10
Anzeige des momentanen Kraftstoffverbrauchs.....	10
Anzeige des mittleren Verbrauchs.....	10
Schalter und Beleuchtung	10
Schlüssel Smart-key, Drehknopf und Öffnungen	12
Ausstattungs-elemente	13
Einstellbare Windschutzscheibe.....	13
Ablage / Zubehör-Stecker.....	13
Taschenhaken.....	13
Einstellbare Fahrerrückenlehne.....	14
Gepäckfachbeleuchtung	14
Kontrollen vor der Benutzung	15
Überprüfung vor Fahrtantritt	15
Hinweise zur Inbetriebnahme und zum Fahren	15
Warnhinweis.....	15
Starten des Motors.....	15
Fahrtantritt	15
Beschleunigen und Abbremsen.....	15
Bremsen	15
Treibstoff - Sparsames Fahren	16
Einfahren des Motors.....	16
Anhalten und Parken des Fahrzeugs.....	16

Pannenhilfeverfahren	17
Verfahren Gepäckfachöffnung	17
Verfahren manuelles Starten	17
Verfahren manuelle Freigabe des anti-tilting-Systems	18
Verfahren manuelle Freigabe der Parkbremse	18
Wartungsarbeit	19
Wartungshinweise	19
Kontrolle oder Wechsel der Zündkerze	19
Überprüfung des Motorölstands	20
Motorölwechsel.....	20
Auswechseln des Ölfilters	20
Kontrolle des Kühlflüssigkeitsstandes	21
Luftfilterelement	21
Gaszugspiel	21
Reifen.....	21
Kontrolle der Bremsen	22
Bremsflüssigkeit.....	22
Batterie	23
Sicherungen	23
Zuordnung der Sicherungen.....	23
Wechsel der Leuchtmittel	24
Einstellung der Scheinwerfer	24

HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben.

Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung Ihres Fahrzeugs gründlich durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung stets im Staufach des Fahrzeugs auf. Neben Anweisungen zur Verwendung, Kontrolle und Wartung des Fahrzeugs enthält sie ebenfalls wichtige Sicherheitshinweise zum Schutz des Fahrzeugführers sowie Dritter vor Unfällen.

In der Anleitung finden Sie zahlreiche Hinweise um das Fahrzeug in perfektem Betriebszustand zu halten.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

SICHERHEITSHINWEISE

Unerfahrene Benutzer müssen sich vor einer Verkehrsteilnahme mit ihrem Fahrzeug vertraut machen. Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten, das Fahrzeug an Personen ohne Erfahrung mit Krafträdern zu verleihen.

Je nach geltender Gesetzgebung und Motorhubraum ist für das Steuern eines Fahrzeugs mit 2 oder 3 Rädern eine Fahrerlaubnis und/oder eine spezifische durch eine professionelle Lehrkraft erteilte Fahrausbildung erforderlich.

Der Fahrzeugführer und der Beifahrer sind zum Tragen eines zugelassenen Helms verpflichtet. Außerdem ist zu empfehlen, Handschuhe und eine Schutzbrille sowie eine für den Straßenverkehr geeignete helle oder reflektierende Kleidung zu tragen. In manchen Ländern kann die Gesetzeslage das Mitnehmen eines Passagiers verbieten oder einen anderen Benutzer von Motorfahrzeugen zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung verpflichten, damit Dritte oder Passagiere gegen Schäden abgesichert sind, zu denen es bei einem Unfall kommen kann.

Fahren in alkoholisiertem Zustand oder unter Einfluss von Betäubungsmitteln oder bestimmten Medikamenten ist strafbar und gefährdet die Sicherheit des Fahrers und anderer Personen.

Überhöhte Geschwindigkeit ist ein entscheidender Faktor bei zahlreichen Unfällen. Die Verkehrszeichen sind zu beachten und die Geschwindigkeit an die Wetterbedingungen anzupassen.

Durch PEUGEOT SCOOTERS zugelassene Gepäckträger und Koffer sind optional verfügbar. (modellabhängig). Die Montageanweisungsempfehlungen müssen eingehalten und die entsprechend der Ausrüstung zulässige Transportlast von 3 bis 5 kg darf nicht überschritten werden.

Der Motor und die Auspuffteile können sehr hohe Temperaturen erreichen, folglich muss beim Parken des Fahrzeugs ein Kontakt mit brennbaren Materialien oder mit Körperteilen vermieden werden, da ansonsten ein Brand verursacht oder Verbrennungen entstehen könnten.

Die Montage von anpassbaren, jedoch nicht durch PEUGEOT SCOOTERS zugelassenen Teilen, welche die technischen Merkmale und die Leistung des Fahrzeugs verändern, ist verboten. Änderungen führen zum Verlust der Garantie und das Fahrzeug entspricht nicht mehr den legalen Zulassungsrichtlinien.

Die durch die Richtlinie 97/24/CE verlangten Fahrzeugdaten befinden sich auf dem Kontrollschild an dem Fahrzeug. Dies ist eine Maßnahme gegen die Manipulation von Kleinkrafträdern und leichten Motorrädern.

TECHNISCHE DATEN

METROPOLIS	
Typencode	X1AAAA
Abmaße in mm	
Länge	2152
Breite	775
Höhe	1450
Radstand	1555
Gewicht in kg	
Leergewicht	256
In fahrbereitem Zustand	265
Zulässiges Maximum. Gesamtgewicht des Fahrzeugs mit Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Gepäck	455
Fassungsvermögen in Liter	
Motoröl nach Ölwechsel	2
Getriebeöl	0.25
Kühlflüssigkeit	2
Kraftstofftank Bleifreies Benzin	13.5
Motor	
Typ	Einzyylinder 4-Takt Flüssigkeitskühlung (LC) indirekte Kraftstoffeinspritzung, elektronisch geregelt. mit Katalysator
Hubraum in ccm	400
Bohrung x Hub in mm	84 X 72

Federung	
Vorne	Verschiebbares Parallelogramm mit Doppeltriangulation (Dual Tilting Wheels (DTW)) Mono-Stoßdämpfer Federweg: 120 mm
Hinten	Einstellbare Stoßdämpfer Federweg: 91 mm
Reifengrößen	
Vorne	120/70-12
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex	27 N
Hinten	140/70-14
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex	66 N
Druck in bar	
Vorne	1.6 bar
Hinten	2.4 bar

Beleuchtung	
Scheinwerfer (x2)	12V - 60/55W
Standlichter	LED
Tagfahrleuchte (DRL) Daytime Running Light	LED
Blinkerleuchten - Vorne - Hinten	LED LED
Rücklicht	LED
Kennzeichenbeleuchtung (x 2)	12V - 5W
Beleuchtung Staufach (x2)	12V - 5W
Zündkerze entstört	
NGK CPR8EB / CPR9EB	
Batterie	
Wartungsfreie Batterie 12V - 12Ah YUASA YT14B-BS LOECH EBX14-BS	

INFORMATIONEN ZUR ANLEITUNG

Die besonderen Hinweise werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Recycling-Symbol

Wiederverwertbar.

Zeigt an, dass das Produkt oder seine Verpackung wiederverwertbar ist.



Reizend

Das Produkt übt eine Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane aus.

Berührung mit Haut und Kleidung vermeiden. Handschuhe, Schutzbrille und angepasste Kleidung wie z.B. Baumwollkittel tragen. Dämpfe nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.



Entzündlich

Von offenen Flammen oder Wärmequellen (Grill, Heizgerät, Heizung, etc) fernhalten. Direkte Sonneneinwirkung vermeiden.



Ätzend

Lebendes Gewebe und auch viele Materialien werden bei Kontakt mit diesen Substanzen zerstört.

Berührung mit Haut und Kleidung vermeiden. Handschuhe, Schutzbrille und angepasste Kleidung wie z.B. Baumwollkittel tragen. Dämpfe nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.



Explosionsgefährlich

Stoß, Reibung, Funkenbildung und Hitzeeinwirkung vermeiden.



Umweltgefährlich

Das Produkt kann eine Schädigung des Ökosystems herbeiführen. Weder in den Hausmüll werfen noch über die Kanalisation oder in die Natur entsorgen. Bringen Sie das Produkt am besten zu einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe.



Giftig

Nach Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme durch die Haut treten meist Gesundheitsschäden erheblichen Ausmaßes ein. Jeglichen Kontakt mit dem menschlichen Körper, einschließlich dem Einatmen der Dämpfe vermeiden. Bei Unwohlsein sofort einen Arzt aufsuchen.



Nicht in den Hausmüll werfen

Einer der Bestandteile des Produkts ist giftig und kann die Umwelt schädigen. Gebrauchtes Produkt nicht in den Müll werfen, sondern zum Händler zurückbringen oder in einem dafür vorgesehenen Sammelbehälter entsorgen.



Sicherheit von Personen

Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.

Teilweise oder völlige Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Sicherheit von Personen stark gefährden.



Wichtig

Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.

Zeigt an, welche spezifischen Vorgänge zur Vermeidung von Beschädigungen am Fahrzeug durchzuführen sind.



Anmerkung

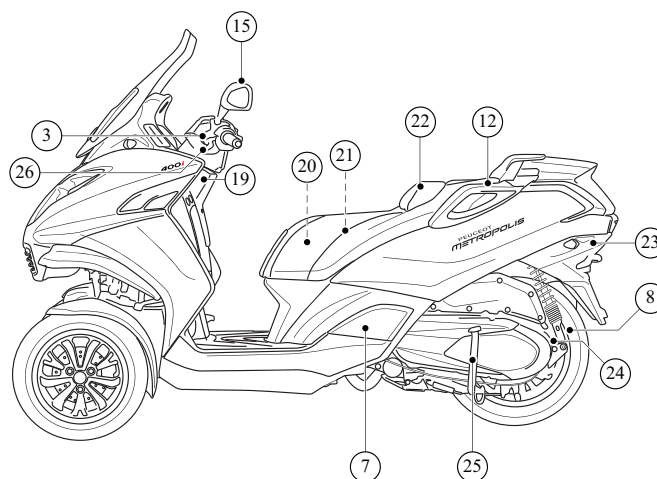
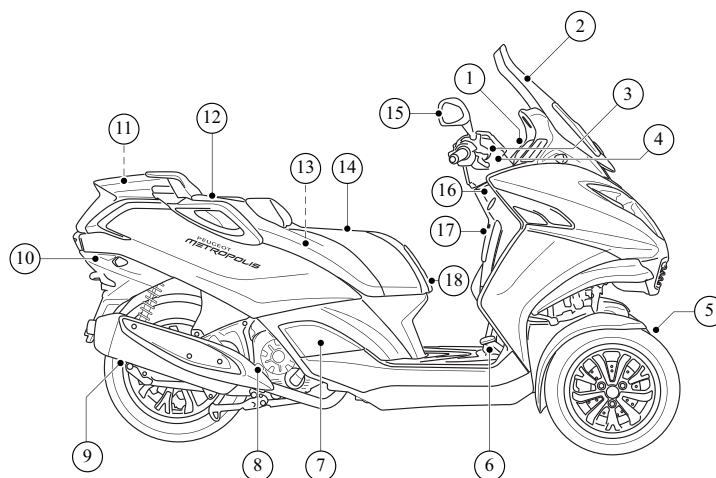
Gibt eine Schlüsselinformation über die Fahrzeugfunktion.

EINZUSETZENDE PRODUKTE

Kraftstoff
Bleifrei 95 oder 98
Motoröl
SAE 5W40 4T Synthetiköl API SL/SJ
Getriebeöl
SAE 80W90 API GL4
Bremsflüssigkeit
DOT 4
Kühlflüssigkeit
Flüssigkeit PEUGEOT

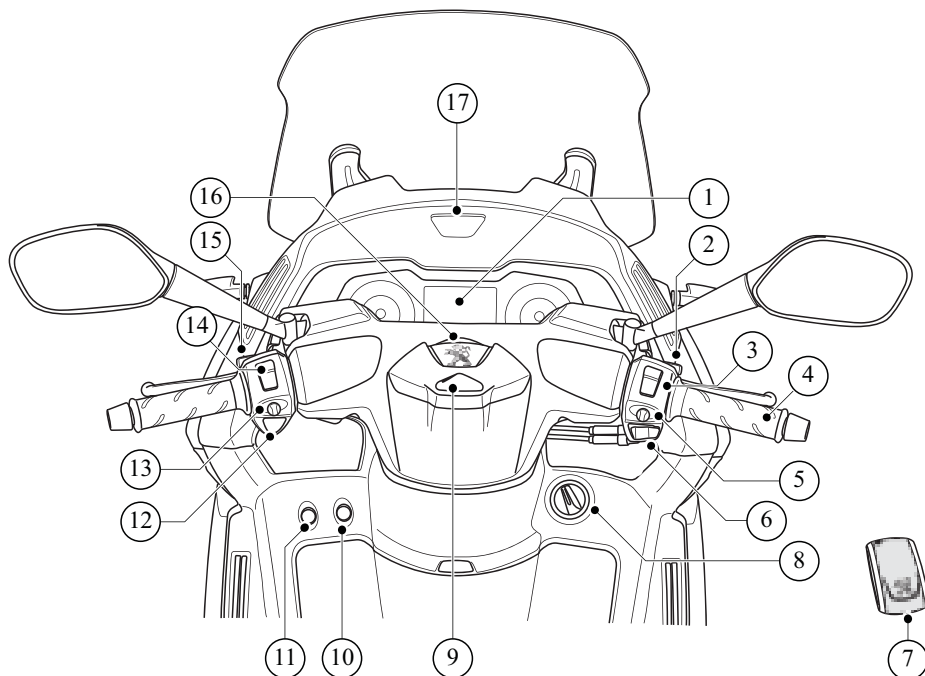
BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS

1. Cockpit
2. Einstellbare Windschutzscheibe
3. Bremsflüssigkeitsstand
4. Rechter Bremshebel (Hilfsbremse)
5. Tagesfahrlicht (DRL. Daytime Running Light)
6. Fussbremspedal (Integralbremse)
7. Ausklappbare Beifahrer-Fußrasten
8. Ölkontrollstab
9. Einstellbarer Stoßdämpfer
10. Hilfsschalter Staufachöffnung
11. Gepäckfach hinten
12. Beifahrersitzbank und Haltgriff
13. Staufach vorn
14. Fahrersitz
15. Asphärische Rückspiegel
16. Kühlflüssigkeitsstand
17. Abschließbares Handschuhfach/Rahmen-Kennzeichnung/Typenschild
18. Taschenhaken
19. Ablage/Zubehör-Stecker 12V
20. Tankverschluss
21. Batterie/Sicherungen
22. Einstellbare Rückenlehne
23. Öffnerknopf für hinteres Gepäckfach
24. Motornummer
25. Mittelständer
26. Linker Bremshebel (Integralbremse)



BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS

- 1. Cockpit
- 2. Auswahl Taste "MODE"
- 3. Lichtumschalter Abblend/Tagfahrlicht
- 4. Gasdrehgriff
- 5. Systemsteuerung anti-tilting
- 6. Starterknopf/Not-Aus-Schalter
- 7. Schlüssel Smart-Key
- 8. Drehknopf (Zündschalter)
- 9. Warnblinkschalter
- 10. Öffner Gepäckfach vorn
- 11. Öffner Gepäckfach hinten
- 12. Hupenknopf
- 13. Blinkerschalter
- 14. Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht
- 15. Taste für die Lichthupe
- 16. Steuerung der Parkbremse
- 17. Befestigung der Smartphone-Halterung (Zubehör)



INSTRUMENTE

Das Cockpit initialisiert sich bei jedem Einschalten der Zündung. Es erfolgt automatisch ein Funktionstest der Anzeigensegmente sowie ein Aufleuchten sämtlicher Kontrollleuchten. Drehzahl- und Geschwindigkeitszeiger laufen einmal über das Ziffernblatt und kehren dann auf Null zurück.



1 - Geschwindigkeitszähler.

- Anzeige der Geschwindigkeit mit Doppelangabe Kilometer/Miles.

2 - Blinkeranzeige rechts-links/Warnblink-Kontrollleuchte.

- Die Einheit verfügt über eine Blinkanzeige pro Seite. Ein Tonsignal erinnert den Fahrer an die Blinker.



Ist ein Blinker defekt, erhöht sich die Blinkfrequenz der Anzeige des anderen Blinkers, um den Fahrer auf den Fehler hinzuweisen.

- Das Warnsignal bei den Warnblinkern funktioniert nur bei eingeschalteter Zündung.

3 - Drehzahlmesser.

- Die analoge Drehzahlanzeige gibt die Umdrehungen der Kurbelwelle an.

4 - Warnanzeige der elektronischen Wegfahrsperre.

- Wenn die Zündung abgeschaltet ist, dann zeigt das regelmäßige Blinken der Kontrollleuchte an, dass das Wegfahrsperresystem aktiviert ist, dies ist die Abschreckfunktion.
- Um die Batteriebelastung zu minimieren, erlischt die Diagnoseleuchte, wenn das Fahrzeug länger als 48 Stunden nicht benutzt wird.

5 - Diagnose-Warnleuchte des Einspritzsystems.

- Die Anzeige leuchtet beim Einschalten der Zündung zur Funktionskontrolle auf. Wenn die Kontrollleuchte blinkt oder konstant anbleibt, dann ist mit verminderter Geschwindigkeit ein Vertragshändler aufzusuchen, um eine Systemüberprüfung zu machen.

6 - Staufach-Öffnungsleuchte.

- Das Aufleuchten der Anzeige weist auf ein nicht verschlossenes Gepäckfach hin.

7 - Anzeige der elektrischen Parkbremse.

- Das Aufleuchten der Anzeige zeigt, dass die Parkbremse aktiviert ist.



Ist die Parkbremse aktiviert, ist die Motordrehzahl auf 2500 U/min begrenzt.

Die Parkbremse kann nicht aktiviert werden wenn das Fahrzeug schneller fährt, als 3 km/h.



Bei einem Systemfehler blinkt die Anzeige. In diesem Fall ist die Motordrehzahl auf 2500 U/min begrenzt.

Bei Batterieentladung oder einem Fehler an der angezogenen Parkbremse kann diese manuell freigegeben werden, um das Fahrzeug fortzubewegen. Siehe Abschnitt: Pannenhilfeverfahren.

8 - Leuchte Anti-tilting.

- Für eine bessere Manövrierbarkeit hat das Fahrzeug an den Vorderrädern ein Gelenksystem, das beide Vorderräder in einer Kurve zugleich neigen und parallel halten kann.
- Das anti-tilting-System erlaubt die Feststellung dieses Gelenks, damit das Fahrzeug bei geringer Geschwindigkeit stabil läuft und ohne Stütze geparkt werden kann.

- Wenn die Anzeige dauerhaft leuchtet, ist anti-tilting-System blockiert.
- Wenn die Anzeige bei langsamer Geschwindigkeit langsam blinkt, kann das System blockiert werden.



Ein schnelles Blinken dieser Anzeige weist auf einen Systemfehler hin. In diesem Fall ist die Motordrehzahl auf 2500 U/min begrenzt.

Bei einem Fehler des anti-tilting-Systems in angezogener Position oder bei entladener Batterie kann das Gelenk auch manuell wieder freigegeben werden. Siehe Abschnitt: Pannenhilfeverfahren.

9 - Abblendlichtanzeige.

10 - Fernlichtanzeige.

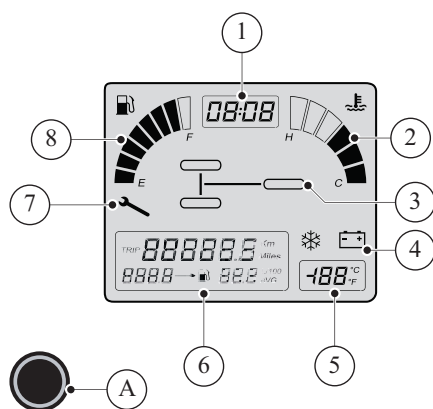
11 - Öldruck-Kontrollleuchte.

- Die Kontrollleuchte leuchtet bei Einschalten auf und erlischt, wenn der Motor gestartet wird. Wenn die Anzeige mit Unterbrechungen aufleuchtet oder eingeschaltet bleibt, sollten Sie anhalten und den Motorölstand prüfen. Ist das Niveau des Ölstands in Ordnung, sollte das Fahrzeug durch einen zugelassenen Händler kontrolliert werden.

12 - Multifunktions-Anzeige / Bordcomputer.

13 - Anzeigen-Einstellknopf.

FUNKTIONEN DER ANZEIGE



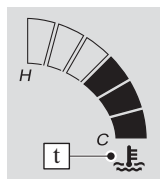
1. Uhr.
2. Motortemperaturanzeige.
3. Reifendrucküberwachung.
4. Batterie-Ladestandanzeige.
5. Umgebungstemperatur.
6. Bordcomputer.
7. Wartungsanzeige.
8. Kraftstoffstandanzeiger/Reserveanzeige.
- A. Anzeigen-Einstellknopf.

1 - Uhr.

Die Uhr kann nur in der Position des Gesamtkilometerzählers durch den Einstellknopf geregelt werden (A).

- Durch das Drücken des Einstellknopfs für mehr als 3 Sekunden beginnen die beiden Stellen der Stundenanzeige zu blinken.
- Zum Ändern der Stunden schrittweise die Einstelltaste drücken.
- Drückt man länger als 3 Sekunden auf den Einstellknopf, blinkt die Zehnerminutenzahl.
- Durch wiederholtes Drücken des Einstellknopfs die erste Stelle der Minutenanzeige einstellen.
- Drückt man länger als 3 Sekunden auf den Einstellknopf, blinkt die Einerminutenzahl.
- Zum Bestätigen der Uhrzeiteinstellung den Einstellknopf länger als 3 Sek. drücken.

2 - Motortemperaturanzeige.



Die Betriebstemperatur wird durch die Anzeige von 6 Segmenten angezeigt, Minimum und Maximum werden durch die Buchstaben C und H in den Segmenten 1 und 6 angezeigt.

Die Warnung für überhöhte Temperatur wird durch das gleichzeitige Blinken der 6 Segmente, des Symbols "Temperatur" (t) und des

Buchstabens H signalisiert. Um den Kühlflüssigkeitsstand zu prüfen, sollte der Motor abgeschaltet und die Flüssigkeit abgekühlt sein. Ist das Niveau des Ölstands in Ordnung, sollte das Fahrzeug durch einen zugelassenen Händler kontrolliert werden.

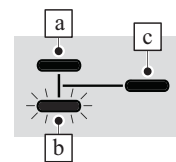
3 - Reifendrucküberwachung.

Das Reifendruckkontrollsystem arbeitet automatisch.

Alle Räder haben einen im Aufpumpventil untergebrachten Sensor, der regelmäßig den Reifendruck misst. Das System warnt den Fahrer bei Lecks oder unzureichendem Reifendruck.



Das Reifendruckkontrollsystem ist eine Unterstützung für den Fahrer und stellt diesen nicht von seiner Aufmerksamkeit und Verantwortung frei.



Alle Räder des Fahrzeugs werden durch ein eigenes Symbol dargestellt.

- a. Rechtes Vorderrad.
- b. Linkes Vorderrad.
- c. Hinterrad.

Wenn eines der Symbole blinkt, liegt der jeweilige Reifendruck unter:

- 1.3 bar bei den Vorderrädern.
- 2.1 bar beim Hinterrad.



Überprüfen Sie den Druck der Reifen so bald wie möglich.

Die Kontrolle muss in kaltem Zustand erfolgen.



Wenn sich ein Symbol mit einem Signalton abschaltet, wurde für den betroffenen Reifen eine Systemanomalie erkannt, das System muss dann durch einen zugelassenen Händler überprüft werden.

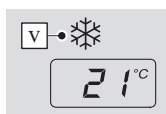


Das Reifendruckkontrollsystem kann zeitweise durch Funkwellen benachbarter Frequenzen gestört werden.

4 - Batterie-Ladestandanzeige.

- Wenn die Batterieladeanzeige beim Fahren blinkt, sollte das Ladesystem dringend durch einen zugelassenen Händler überprüft werden.

5 - Umgebungstemperatur.

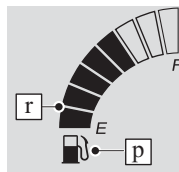


-Die angegebene Temperatur wird im vorderen Bereich des Fahrzeugs gemessen.
-Das Symbol "Glatteisrisiko" wird aktiviert, sobald die Umgebungstemperatur unter 3°C liegt (v).

6 - Wartungsanzeige.

- Die Wartungsanzeige erscheint jeweils zu dem vom Hersteller empfohlenen Zeitpunkt, die Abstände werden durch den Bordcomputer berechnet.
- Abstände zwischen den Inspektionen: 10000 km.

7 - Kraftstoffstandanzeige/Reserveanzeige.

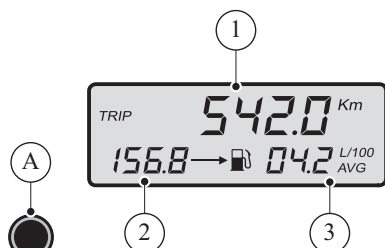


-Wenn der Tank voll ist, dann leuchten alle Segmente des Kraftstoffstandanzeigers.
-Die Tankreserveanzeige wird durch die beiden untersten Segmente (r) angezeigt.
•1. Stand : Die zwei Segmente blinken.
•2. Stand: Das letzte Segment

blinkt.

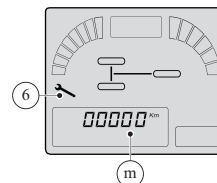
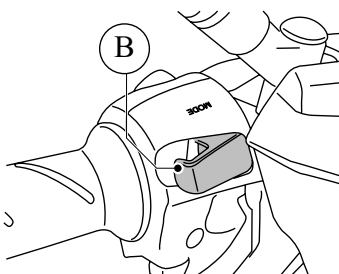
- Bei leerem Tank sind alle Segmente der Kraftstoffstandanzeige erloschen und das Tanksäulensymbol blinkt (p).
- Wenn alle Segmente blinken, hat die Diagnosefunktion eine Anomalie am Kraftstoffstandgeber festgestellt und das System muss von einem Vertragshändler überprüft werden.

BORDCOMPUTER



1. Gesamtkilometerzähler/Kurzstreckenzähler (TRIP).
2. Reichweitenanzeige.
3. Anzeige des momentanen Kraftstoffverbrauchs/Anzeige des mittleren Verbrauchs.

A. Anzeigen-Einstellknopf.
B. Auswahltaste "MODE".



-Bei jedem Einschalten zeigt der Bordcomputer die noch verbleibenden Kilometer bis zur nächsten Wartung des Fahrzeugs an (m).
-Wenn diese Kilometerzahl auf null steht, erscheint das Wartungssymbol in der Multifunktionsanzeige (6).



Es wird empfohlen, die Wartung des Fahrzeugs bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen, der dann auch die Meldung im Wartungsanzeiger löscht.

Gesamtkilometerzähler.

- Der Kilometerzähler zeigt und speichert die gesamte durch das Fahrzeug gefahrene Wegstrecke. Die gesamte Kilometerzahl des Fahrzeugs bleibt gespeichert, auch wenn die Batterie abgeklemmt wird.

Kurzstreckenzähler.

(TRIP)

- Der Kurzstreckenzähler zeigt und speichert eine während einer gegebenen Zeitdauer gefahrene Wegstrecke.
- Der Kilometerstand des Kurzstreckenzählers bleibt auch bei abgeklemmter Batterie gespeichert.

Umstellen von Gesamtkilometerzähler auf Kurzstreckenzähler.

- Das Umstellen vom Gesamtkilometerzähler zum Tageskilometerzähler und umgekehrt erfolgt nach dem Einschalten durch kurzes Drücken auf die Steuertaste (A) oder ein Drücken von mehr als 3 Sekunden des Auswahlschalters (MODE (B)).

Nullstellen des Kurzstreckenzählers.

- Der Tageskilometerzähler wird von der Position TRIP aus auf Null zurückgestellt.
- Die Rückstellung des Kurzstreckenzählers auf 0 kann nach dem Einschalten nur durch Betätigung der Stelltaste (A) für mehr als 3 Sekunden ausgeführt werden.

Reichweitenanzeige.

- Die Reichweitenanzeige zeigt an, wieviele Kilometer mit dem aktuellen Tankinhalt unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Verbrauchs der letzten gefahrenen Kilometer noch gefahren werden kann.
- Diese Anzeige kann sich durch Änderung der Fahrweise oder der Strassengegebenheiten verändern und möglicherweise eine bedeutende Schwankung des momentanen Verbrauchs auslösen.

Anzeige des momentanen Kraftstoffverbrauchs. (L/100)

- Die Anzeige des momentanen Verbrauchs zeigt an, welche Kraftstoffmenge in den letzten Sekunden verbraucht wurde.

Anzeige des Durchschnittsverbrauchs. (AVG)

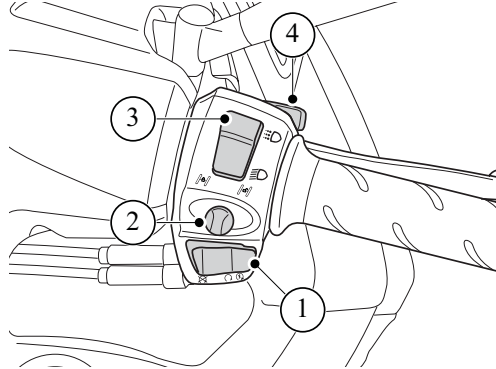
- Die Anzeige des durchschnittlichen Verbrauchs zeigt an, welche Kraftstoffmenge seit der letzten Rücksetzung des Kurzstreckenzählers verbraucht wurde.

Wechsel von der Anzeige des momentanen Verbrauchs zur Anzeige des durchschnittlichen Verbrauchs.

- Fahrzeug stehend oder in Bewegung. Schrittweise Betätigung der Auswahl Taste (B) für jeweils weniger als 3 s erlaubt die Übersicht der verschiedenen Funktionen.

SCHALTER UND BELEUCHTUNG

Steuerungen rechts.



1. Not-Aus-Schalter/Starterknopf.

-  Setzen Sie den Schalter auf diese Position, um im Notfall den Motor anzuhalten.

Wenn der Motor mit dem Notschalter angehalten wurde, schaltet sich die Beleuchtung automatisch nach 5 Minuten ab.



In dieser Situation sollte schnellstmöglich die Zündung abgeschaltet werden, um die Batterie zu schonen.



Setzen Sie den Schalter auf diese Position, bevor der Motor gestartet wird.



Drücken Sie diesen Knopf und betätigen Sie zugleich den rechten oder linken Bremshebel, um den Motor zu starten.

2. Systemsteuerung anti-tilting



Bringen Sie den Umschalter in diese Position, um die Vorderachse zu blockieren, die Anzeige schaltet sich mit einem langen Signalton ein.



Bringen Sie den Umschalter in diese Position, um die Vorderachse freizugeben, die Anzeige schaltet sich mit 2 Signaltönen ab.

Bedingungen für die Blockierung der Vorderachse

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit muss unter 10 km/h liegen, und die Motordrehzahl unter 2800 U/min.

Bedingungen für die Freigabe der Vorderachse

- Während der Fahrer aufsitzt, muss die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 10 km/h und die Motordrehzahl unter 2800 U/min liegen.

✓ Wenn das Fahrzeug steht, der Motor läuft, die Feststellbremse nicht betätigt wurde und kein Fahrer auf der Sitzbank sitzt, darf der Gasgriff oder der Schalter anti-tilting nicht betätigt werden, da ansonsten die Verriegelung der Vorderachse freigegeben wird und das Fahrzeug dann umfallen könnte.

Bedingungen für die automatische Freigabe der Vorderachse

Die Vorderachse wird automatisch freigegeben, wenn:

- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über 11 km/h liegt.
- Die Motordrehzahl muss über 2800 U/min liegen und der Fahrer muss aufsitzen.

3. Lichtschalter/Tagesfahrlicht (DRL. Daytime Running Light)



Bei eingeschalteter Zündung den Umschalter in diese Position setzen, Standlichter und Tagesfahrlicht sind eingeschaltet.



Bei eingeschalteter Zündung den Umschalter in diese Position setzen, Standlichter sind eingeschaltet.



✓ Je nach Schalterposition werden die Standlichter/ das Tagesfahrlicht 30 Sekunden nach Abschalten der Zündung automatisch ausgeschaltet.



✓ Bei eingeschalteter Zündung wird die Beleuchtung je nach Schalterposition automatisch nach 1 Minute ausgeschaltet, wenn der Motor nicht gestartet wurde.



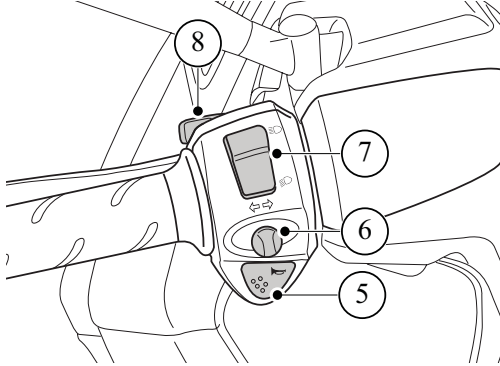
✓ Die Scheinwerfer werden beim Motorstart automatisch eingeschaltet. Sie werden beim Abschalten der Zündung und vollständig angehaltenem Fahrzeug ausgeschaltet.

4. Auswahltaste "MODE"

Durch ein über 3 Sekunden langes Drücken der Auswahltaste wird vom Gesamtkilometerzähler zum Kurzstreckenzähler (und umgekehrt) geschaltet.

Ein Drücken des Auswahlschalters von weniger als 3 Sekunden ermöglicht das Umschalten von der Anzeige des momentanen Verbrauchs zur Anzeige des mittleren Verbrauchs (und umgekehrt).

Steuerungen links.



5. Hupenschalter.

6. Blinkerschalter.

Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:

- nach rechts.
- oder nach links.

Zum Stoppen des Blinklichts auf den Schalter drücken.

7. Umschalter Abblendlicht/Fernlicht.

Diese Steuerung funktioniert nur mit dem rechten Lichtschalter in der Position



Den Umschalter in diese Position setzen, um das Fernlicht einzuschalten.



Den Umschalter in diese Position setzen, um das Abblendlicht einzuschalten.

Die Scheinwerfer schalten sich beim Starten des Motors in der zuletzt gewählten Position ein (Abblendlicht oder Fernlicht).

Die Standlichter werden automatisch 30 Sekunden nach dem Stillstand des Fahrzeuges und dem Abschalten der Zündung ausgeschaltet.

Wenn das Fahrzeug nach dem Abschalten der Zündung mit mehr als 2 km/h weiterrollt, bleiben Standlichter und Scheinwerfer eingeschaltet, bei weniger als 2 km/h schalten sie sich nach 30 Sekunden ab.

Wenn der Motor mit dem Notaus-Schalter angehalten wurde, erlöschen die Scheinwerfer bei vollständig angehaltenem Fahrzeug sofort, die Standlichter erlöschen automatisch nach 30 Sekunden.

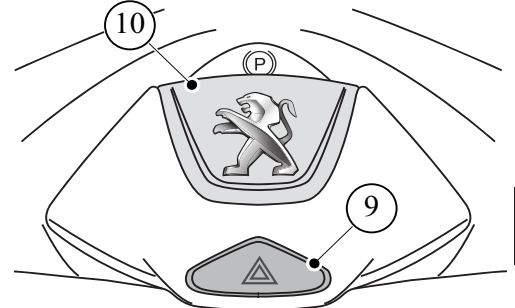


In dieser Situation sollte schnellstmöglich die Zündung abgeschaltet werden, um die Batterie zu schonen.

8. Taste für die Lichthupe.

Mit diesem Schaltknopf wird die Lichthupe betätigt.

Zentrale Steuerungen.



9. Warnblinkschalter.

Die Warnlinker können nur eingeschaltet werden, wenn die Zündung in der Position "ON" steht.

Die Warnlinker werden 1 Stunde nach Abschalten der Zündung ausgeschaltet, um die Batterie zu schonen.

10. Schalter elektrische Parkbremse.

Bei eingeschalteter Zündung den Schaltknopf drücken, um die Parkbremse zu aktivieren/zu deaktivieren.

Die Leuchtanzeige am Cockpit zeigt, wenn die Parkbremse aktiviert ist.

Bedingungen für die Aktivierung der Parkbremse.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit muss unter 3 km/h liegen.



Ist die Parkbremse aktiviert, ist die Motordrehzahl auf 2500 U/min begrenzt.

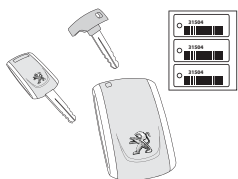
Beim Parken des Fahrzeugs immer die elektrische Parkbremse verwenden.

SCHLÜSSEL SMART-KEY, DREHKNOPF UND ÖFFNUNGEN

SCHLÜSSEL SMART-KEY

Zum Lieferumfang Ihres Fahrzeugs gehören:

- Ein Smart-Key-Schlüssel und ein integrierter Sicherheitsschlüssel.
- Ein Sicherheitsschlüssel.
- Eine Karte mit drei identischen Pannenhilfecodes.



Der Smart-Key-Schlüssel ist ein elektronischer Schlüssel, der vom System aus bis zu 1.5 Metern Entfernung erkannt wird. Mit ihm kann man:

- Die Zündung einschalten.

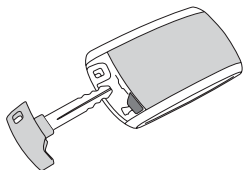
- Gepäck- und Handschuhfächer entriegeln. Den Smart-Key nur so aufbewahren, dass er nicht beschädigt werden kann, in einer Gesäßtasche zum Beispiel könnte der Smart-Key brechen oder sich verformen.



Um Unfälle oder Diebstahl zu vermeiden, darf der Smart-Key-Schlüssel nie am Fahrzeug oder im Gepäckfach aufbewahrt werden.



Sicherheitsschlüssel.



Ein Sicherheitsschlüssel befindet sich im Smart-Key.

Der Sicherheitsschlüssel wird nur in Ausnahmefällen benutzt, mit ihm wird das hintere Gepäckfach in folgenden Fällen entriegelt:

- Bei einer entladenen Fahrzeugbatterie.
- Bei entladener Batterie des Smart-Key.

Siehe Abschnitt: Pannenhilfeverfahren.

Entladene Batterie.

Bei entladener Schlüsselbatterie blinkt der Lichtring um den Drehknopf in der Position ON.

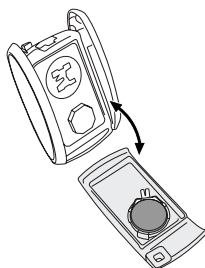
Batterie austauschen.



Die Batterie sollte alle 2 Jahre ausgetauscht werden.

Batterie: CR2032 / 3 volt.

- Sicherheitsschlüssel herausnehmen.
- Entfernen Sie den Deckel des Smart-Key.



- Die leere Batterie entfernen.
- Die neue Batterie wie die vorherige einsetzen.
- Den Deckel wieder aufdrücken
- Den Sicherheitsschlüssel wieder einsetzen.

Bestellung einer neuen Karte.

Bei Verlust oder wenn Sie einen weiteren Smart-Key-Schlüssel benötigen, wenden Sie sich ausschließlich an Ihren zugelassenen Händler.

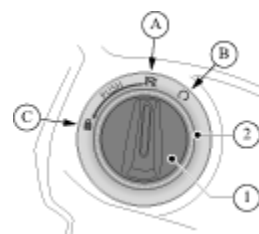
Im System können bis zu 5 Smart-Key-Schlüssel angemeldet werden.

DREHKNOPF (ZÜNDSCHALTER)



Wenn kein Smart-Key erkannt wurde, kann der Drehknopf nicht betätigt werden. Man kann den Knopf nur drücken, dann blinkt der Lichtring 5 Sekunden lang schnell, um auf das Fehlen des Schlüssels hinzuweisen.

Der Smart-Key wird vom System aus einer Nähe von etwa 1.5 Metern erkannt.



1. Drehknopf (Zündschalter).
2. Lichtring (Blau).

A. Position Stopp.

Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet.

Durch Drücken des Drehknopfes wird das System aktiviert, der Lichtring blinkt langsam, um die Anwesenheit des Smart-Key zu bestätigen. Den Drehknopf innerhalb von höchstens 5 Sekunden in die Position "ON" stellen.



Das Handschuhfach kann geöffnet werden.

B. Position Betrieb.

Die Zündung und die Stromversorgung ist eingeschaltet. Der Motor kann starten.



Die eingeschaltete Zündung wird nach 30 Sekunden automatisch abgeschaltet, wenn der Motor nicht gestartet wird.

C. Lenkung verriegelt.

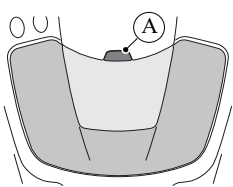
Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet.

Den Lenker nach links einschlagen. Den Drehknopf drücken und in diese Position drehen, um die Lenkung zu verriegeln.

ÖFFNUNGEN

Staufach.

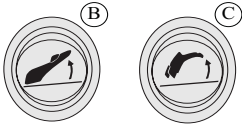
✓ Zündung ausgeschaltet, das Handschuhfach ist verriegelt.



Das Handschuhfach kann mit dem Knopf (A) geöffnet werden, nachdem es elektrisch durch Drücken des Drehknopfes entriegelt wurde.

✓ Das Handschuhfach verriegelt sich automatisch, wenn die Zündung abgeschaltet wird.

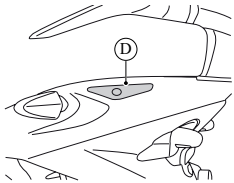
Gepäckfächer.



Die Gepäckfächer können mit den vorderen Steuerknöpfen nur geöffnet werden, wenn der Smart-Key erkannt wurde, ob der Motor läuft oder nicht.

B. Knopf zum Öffnen des vorderen Gepäckfachs.

C. Öffnerknopf für hinteres Gepäckfach.



Sofern der Smart-Key erkannt wurde, kann bei angehaltenem Motor das hintere Gepäckfach auch mit dem Knopf (D) geöffnet werden, er befindet sich hinten am Fahrzeug.



Während das Fahrzeug fährt, sind die Schaltknöpfe zum Öffnen der Gepäckfächer nicht aktiv.

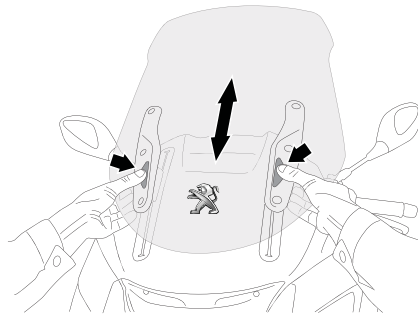
AUSSTATTUNGSELEMENTE

Einstellbare Windschutzscheibe.

Dieses Fahrzeug verfügt über eine höhenverstellbare Windschutzscheibe.

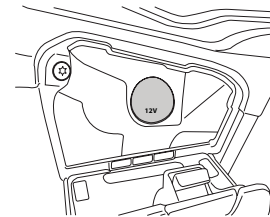
Vorgehensweise:

- Gleichzeitig auf beide Knöpfe drücken, um die Windschutzscheibe aufwärts oder abwärts in die gewünschte Position zu bringen.



Die Knöpfe loslassen und die Windschutzscheibe leicht bewegen, damit sie einrastet und verriegelt wird.

Ablage / Zubehör-Stecker.

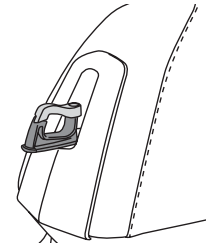


Ein Versorgungsanschluss mit maximal 12V-180W ist im Ablagefach auf der linken Seite eingebaut.



An der Anschlussdose können Zusatzgeräte mit geringem Stromverbrauch (Telefon, Gps,...) angeschlossen werden. Dieser Anschluss ist batteriebetrieben, daher ist das angeschlossene Gerät abzunehmen, wenn der Motor ausgeschaltet wird, damit die Batterie nicht entladen wird. Mit einem Wartungsladegerät kann dieser Anschluss auch zum Wiederaufladen der Batterie genutzt werden.

Taschenhaken.



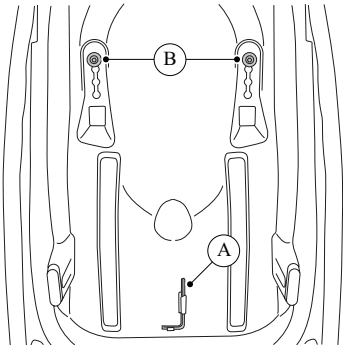
Er befindet sich vor dem Fahrersitz zum Anhängen einer Tasche mit einem Gewicht von höchstens 20 kg.

Einstellbare Fahrerrückenlehne.

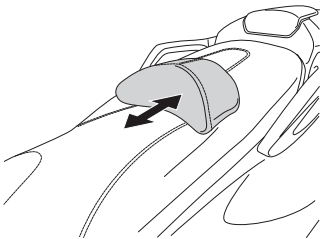
Der Fahrersitz kann an die Sitzposition des Fahrers angepasst werden.

So wird die Rückenlehne eingestellt.

- Das vordere Gepäckfach öffnen.
- Verwenden Sie den gebogenen Inbusschlüssel (A), um die 2 Schrauben zu lösen (B).



- Die Rückenlehne bis zur gewünschten Position vor- oder zurückbewegen.



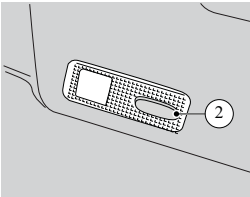
- Die 2 Schrauben festziehen.
- Den Inbusschlüssel wieder an seinem Platz verstauen.
- Das Gepäckfach verschließen.

Gepäckfachbeleuchtung.

Das Fahrzeug hat 2 Gepäckfachbeleuchtungen:

- eine Beleuchtung für das vordere Gepäckfach.
- Eine Beleuchtung für das hintere Gepäckfach.

Beide Gepäckfachbeleuchtungen werden automatisch beim Öffnen der Fächer eingeschaltet, und beim Schließen wieder ausgeschaltet.



werden (2).

Wenn ein Gepäckfach geöffnet bleibt, schalten sich die Beleuchtungen automatisch 5 Minuten nach abschalten der Zündung ab.

Die Gepäckfachbeleuchtungen können auch mit dem Ein/Aus-Schalter ausgeschaltet

KONTROLLEN VOR DER BENUTZUNG

Der Benutzer muss sich persönlich vom ordnungsgemäßen Zustand seines Fahrzeugs überzeugen. Bestimmte sicherheitsrelevante Teile können Anzeichen von Beschädigung aufweisen, selbst wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird. Ist das Fahrzeug z. B. längere Zeit Witterungseinflüssen ausgesetzt, kann dies zur Oxydation des Bremssystems oder zu einem Abfall des Reifendrucks führen. Dies kann schwere Folgen für die Fahrzeugsicherheit haben. Neben einer einfachen Sichtprüfung sind daher vor jeder Benutzung unbedingt die unten aufgeführten Kontrollen auszuführen.



Die Kontrollen nehmen nur wenig Zeit in Anspruch. Sie tragen jedoch wirksam zur Bewahrung eines guten Fahrzeugzustands und damit zu einer zuverlässigen und sicheren Verwendung des Fahrzeugs bei.

Funktioniert ein Element aus der Liste der durchzuführenden Kontrollen nicht ordnungsgemäß, muss es von Ihrem Vertragshändler überprüft und ggf. vor Verwendung des Fahrzeugs repariert werden.

ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

- Kraftstoffstand überprüfen.
- Motorölstand kontrollieren.
- Kühlluftleistungsstand überprüfen.
- Die Lichtanlage, die Blinker, die Hupe und das Bremslicht auf Funktion prüfen.
- Abnutzung und Zustand der Reifen kontrollieren.
- Luftdruck der Reifen kontrollieren.
- Ordnungsgemäße Funktion des Gasdrehgriffs überprüfen.
- Leichtgängiges Funktionieren von Haupt- und Seitenständer überprüfen.
- Einstellung der Rückspiegel überprüfen.
- Funktion und Weg der Bremshebel überprüfen.



Wenn ein Bremshebel bei Betätigung zu lasch erscheint, dann ist es unbedingt erforderlich, diesen unverzüglich durch einen Vertragshändler überprüfen zu lassen.

HINWEISE ZUR INBETRIEBNAHME UND ZUM FAHREN

WARNHINWEIS

Machen Sie sich vor der ersten Verwendung unbedingt mit allen Schaltern und Instrumenten sowie deren jeweiligen Funktionen vertraut. Bei Zweifeln zur Funktion bestimmter Schalter oder Instrumente wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Dieser wird Ihnen Ihre Fragen gern beantworten.

Auspuffgase sind giftig. Der Motor darf daher nur an gut belüfteten Orten gestartet werden. Den Motor in keinem Fall in geschlossenen Räumen starten, auch nicht für eine kurze Zeit.

STARTEN DES MOTORS

Zur Gewährleistung der Sicherheit des Fahrzeug vor dem Starten des Motors auf den Mittelständer stellen.

- Der Fahrer muss den Smart-Key bei sich tragen.
- Drehen Sie den Drehknopf auf "ON".
- Vergewissern Sie sich, dass der Not-Aus-Schalter in der Position steht.
- Das Ende des Selbsttest des Cockpits abwarten.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Bei betätigtem Bremshebel den Starterknopf drücken . Den Starter maximal 10 Sekunden betätigen.
- Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.



Falls der Motor nicht anspringt, den Starterknopf und den Bremshebel loslassen, einige Sekunden warten und erneut versuchen zu starten.

FAHREN

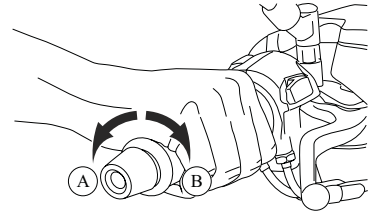
Fahrtantritt

Das Fahrzeug steht auf dem Ständer bei laufendem Motor.

- Den Lenker mit der linken Hand fassen, den Haltegriff mit der rechten, und das Fahrzeug nach vorn schieben, um den Mittelständer zurückzuklappen.
- Auf das Fahrzeug setzen.

- Eventuell die elektrische Parkbremse lösen.
- Drehen Sie den Gasgriff mit der rechten Hand langsam auf, um mit dem Fahrzeug anzufahren.

Beschleunigen und Abbremsen



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.

Bremsen

Dieses Fahrzeug verfügt über ein Integralbremssystem.

Es wird mit der linken Hand oder dem rechten Fuß bedient und erleichtert das Fahren, indem es simultan auf die Hinter- und Vorderradbremsen wirkt.

Die rechte Bremse ist eine Sekundärbremse, die nur auf die Vorderräder wirkt und im Notfall das Integralbremssystem unterstützt.

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Betätigen Sie die Integralbremse, indem Sie den Druck zunehmend erhöhen.



Vermeiden Sie heftiges Bremsen auf nassen Straßen oder in Kurven.

In starkem Gefälle die Geschwindigkeit verringern, um längeres Bremsen zu vermeiden, da starke Erhitzung die Bremswirkung beeinträchtigt.

TREIBSTOFF - SPARSAMES FAHREN

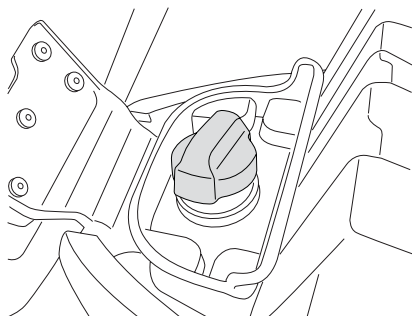


Das Befüllen mit Kraftstoff erfolgt immer nur dann, wenn der Motor vollständig abgestellt ist, dabei ist ein Überlaufen des Tanks zu vermeiden.

Der Kraftstoff dehnt sich bei Erwärmung aus und kann unter dem Einfluss von Sonnen- oder Motorwärme aus dem Tank austreten.

Eventuell übergelaufenes Benzin sollte sofort abgewischt werden.

- Das vordere Gepäckfach öffnen.
- Entfernen Sie den Tankverschluss.



Führen Sie beim Tanken den Füllstutzen immer korrekt in die Tanköffnung ein.



**Bleifreies Benzin:
95 oder 98**

Zum Senken des Kraftstoffverbrauchs und um Verschleiß an den mechanischen Teilen Ihres Fahrzeugs vorzubeugen.

- Vermeiden Sie, sehr kurze, starke Steigungen mit hoher Drehzahl zu fahren.
- Hochdrehen des Motors im Leerlauf vermeiden.
- Sicherstellen, dass das Gesamtgewicht von Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör die zulässige Höchstlast nicht überschreiten.
- Motor auch bei kurzem Anhalten abstellen.

Auf niedrigen Kraftstoffverbrauch achten. So können Sie außerdem ganz persönlich zum Schutz unserer Umwelt beitragen.

EINFAHREN DES MOTORS

Während der ersten 500 km wird die Fahrt mit gleichmäßiger Geschwindigkeit empfohlen. Die Fahrzeuggeschwindigkeit sollte höchstens 80 % der Höchstgeschwindigkeit betragen.

Nach den ersten 500 km kann die Geschwindigkeit schrittweise bis auf Höchstgeschwindigkeit erhöht werden. Die Höchstgeschwindigkeit sollte nicht über einen längeren Zeitraum beibehalten werden.

Während des Einfahrens sollte das Fahrzeug nicht zu stark beladen werden, damit die Motortemperatur den Normalbetriebswert nicht übersteigt.

Der Motor erreicht seine maximale Leistung erst nach eintausend gefahrenen Kilometern.

ANHALTEN UND PARKEN DES FAHRZEUGS

Halten Sie das Fahrzeug an, schalten Sie den Motor durch Drehen des Drehknopfs auf "OFF" ab.

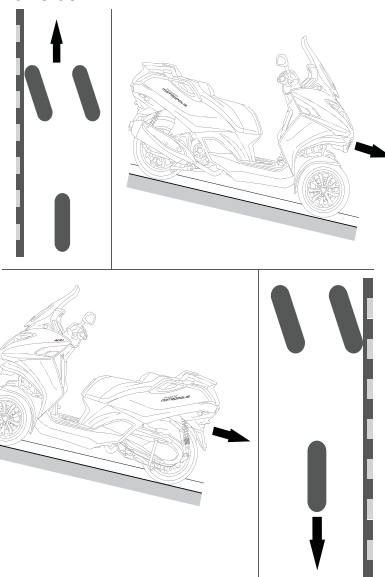
Das Fahrzeug sollte wenn möglich auf ebenen Flächen geparkt werden.

- Auf dem Mittelständer oder auf den Rädern mit aktiviertem anti-tilting-System.



Bei jedem Parken des Fahrzeugs immer die elektrische Parkbremse einschalten und die Lenkung sperren.

Wenn das Fahrzeug bei starkem Gefälle geparkt wird, sollte dies wie in der nachstehenden Abbildung mit den Rädern gegen einen Bordstein geschehen, auch sollte die elektrische Parkbremse aktiviert und die Lenkung gesperrt werden.

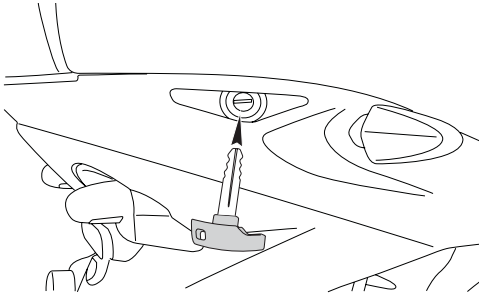


Es wird empfohlen, keine Gegenstände im Staufach zurückzulassen, ungeachtet des Werts dieser Gegenstände (Helm, Aktenmappe etc.). Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall von Diebstahl oder Einbruch.

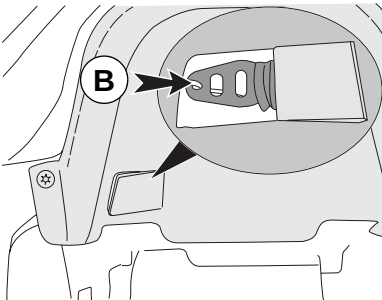
PANNENHILFEVERFAHREN

VERFAHREN GEPÄCKFACHÖFFNUNG

- Entfernen Sie die Plastikabdeckung hinten rechts am Fahrzeug und entriegeln Sie das hintere Gepäckfach mit dem Sicherheitsschlüssel.



- Entriegeln Sie das vordere Gepäckfach, indem Sie den Riegel nach rechts schieben (B).
- Das vordere Gepäckfach öffnen.

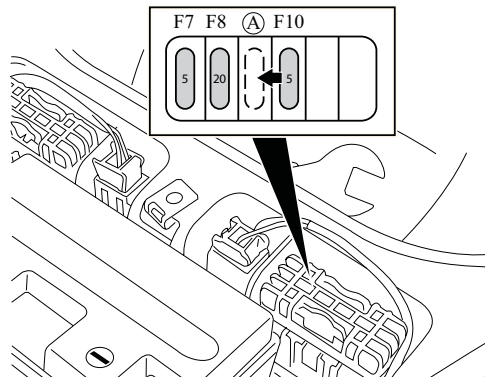


VERFAHREN MANUELLES STARTEN



Der Fahrer muss über die Pannenhilfe-Code-Karte verfügen.

1. Das vordere Gepäckfach auf die oben beschriebene Weise öffnen.
2. Die 3 Schrauben der Batterieabdeckung mit dem unter dem Fahrersitz befestigten Schlüssel herausdrehen.
3. Die Sicherung F10 (5A) von ihrer Position versetzen auf die Position (A).



4. 10 Sekunden lang auf den Drehknopf drücken, der Lichtring schaltet sich ein.



5. Drücken Sie so oft auf den Steuerknopf des vorderen Gepäckfachs, wie dies der ersten Ziffer des Codes entspricht (Sitzbank).



6. Drücken Sie auf den Schaltknopf des hinteren Gepäckfachs, um die erste Ziffer zu bestätigen - der Lichtring blinkt einmal (Heckklappe).

7. Drücken Sie so oft auf den Steuerknopf des vorderen Gepäckfachs, wie dies der zweiten Ziffer des Codes entspricht.
8. Drücken Sie auf den Schaltknopf des hinteren Gepäckfachs, um die zweite Ziffer zu bestätigen - der Lichtring blinkt einmal.
9. Wiederholen Sie den Vorgang für die übrigen 3 Ziffern.



Für die Ziffer Null braucht überhaupt nicht auf den Knopf des vorderen Gepäckfachs gedrückt werden, es muss nur durch Drücken des Knopfes des hinteren Gepäckfachs bestätigt werden.

- Drücken Sie auf den Drehknopf, um das System zu aktivieren, drehen Sie ihn dann in die Position "ON". Der Lichtring schaltet sich ein.
- Das System ist entriegelt und der Motor kann gestartet werden.

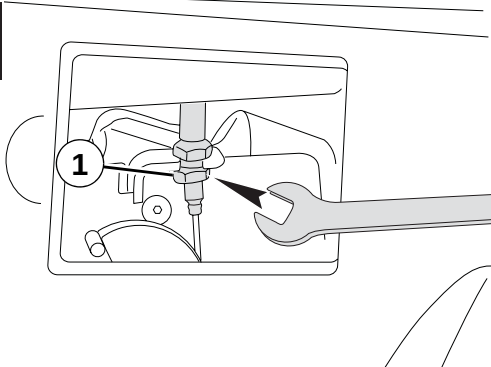


Wenn 5 falsche Codes eingegeben wurden, wird diese Hilfsprozedur gesperrt, nur noch der Smart-Key des Fahrzeugs kann das System wieder freigeben.

Bei einem Verlust des Smart-Key müssen alle Diebstahlsicherungsrechner ausgetauscht werden.

VERFAHREN MANUELLE FREIGABE DES ANTI-TILTING-SYSTEMS

Bei Fehlfunktionen des anti-tilting-Systems in angezogener Position oder bei entladener Batterie verwenden Sie den Flachschlüssel aus dem vorderen Gepäckfach, um den Mechanismus manuell freizugeben.



Der Mechanismus des anti-tilting-Systems befindet sich vorn am Fahrzeug hinter dem rechten Rad.

- Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Plastikabdeckung entfernen.
- Lösen Sie die Mutter mit dem Flachschlüssel (1).
- Entfernen Sie die Steuerung von ihrer Halterung.

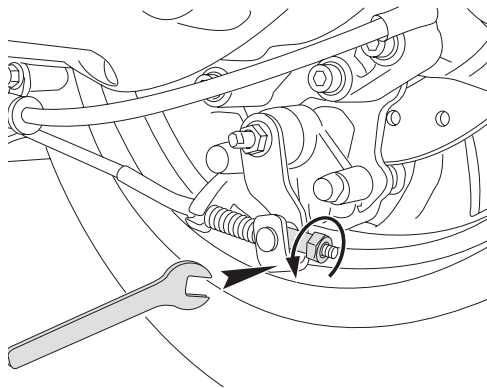


Wenn das System eine Fehlfunktion erkennt, wird die Motordrehzahl auf 2500 U/min begrenzt.

Es wird empfohlen, das System von einem zugelassenen Händler überprüfen zu lassen.

VERFAHREN MANUELLE FREIGABE DER PARKBREMSE

Bei einer Fehlfunktion der elektrischen Parkbremse in angezogener Position oder bei entladener Batterie verwenden Sie den Flachschlüssel aus dem vorderen Gepäckfach, um den Mechanismus manuell freizugeben.



Der Parkbremsenmechanismus befindet sich am Hinterrad des Fahrzeugs.

- Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Bewegen Sie die Einstellmutter der Parkbremse bis die Steuerung genügend gelockert ist und das Rad drehen kann.



Wenn das System eine Fehlfunktion erkennt, wird die Motordrehzahl auf 2500 U/min begrenzt.

Es wird empfohlen, das System von einem zugelassenen Händler überprüfen zu lassen.

WARTUNGSARBEIT

WARTUNGSHINWEISE

Der Wartungsplan für Ihr Fahrzeug ist genauestens einzuhalten, damit die Ansprüche auf die vertragliche Garantie erhalten bleiben.

Eine Kontrolltabelle für den Wartungsplan befindet sich im Wartungsheft; der Vertragshändler muss dort seinen Stempel anbringen und das Datum der Inspektion sowie die Laufleistung des Fahrzeugs eintragen.

Zur Wahrung der Sicherheit und der maximalen Zuverlässigkeit des Fahrzeugs wird empfohlen, die Wartung und die Reparaturen durch einen zugelassenen Händler durchführen zu lassen, der über die notwendige technische Ausbildung, das angegebene Werkzeug und die Ersatzteile verfügt.

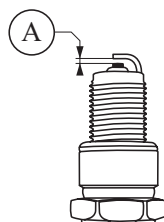
Es wird empfohlen, das Fahrzeug nach einem Unfall von einem Vertragshändler prüfen und instand setzen zu lassen.

KONTROLLE ODER WECHSEL DER ZÜNDKERZE



Es ist unbedingt eine entstörte Zündkerze mit entstörtem Kerzenstecker gemäß Herstellerangaben zu verwenden. Wir empfehlen Ihnen, die Teile bei einem Vertragshändler auswechseln zu lassen.

- Der Motor muss kalt sein.
- Die Sitzbank öffnen.
- Verkleidung unter dem Sattel ausbauen.
- Den Entstörstecker abziehen.
- Die Zündkerze ausbauen.
- Elektrodenabstand messen und ggf. korrigieren (A).



A. Elektrodenabstand: 0.7 bis 0.8 mm.

Zündkerze

NGK CPR8EB
NGK CPR9EB

- Zündkerze einbauen und per Hand einschrauben.
- Die Zündkerze mit einem Schraubenschlüssel festziehen.
- bei gebrauchter Zündkerze um 1/8 bis 1/4 Umdrehung.
- bei neuer Zündkerze um 1/2 Umdrehung.



lassen.

Vergewissern Sie sich, dass der entstörte Zündkerzenstecker korrekt auf die Zündkerze gesteckt ist.

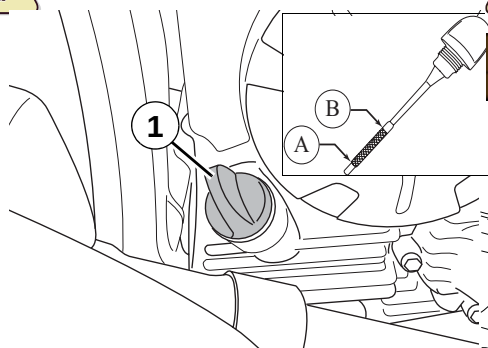
Das Anzugsdrehmoment ist umgehend von einem Vertragshändler prüfen zu lassen.

DE

ÜBERPRÜFUNG DES MOTORÖLSTANDS



Ein zu hoher Ölstand verringert die Leistung des Fahrzeugs beträchtlich.



- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und dann abstellen.
- Einige Minuten warten, bis sich der Ölstand stabilisiert hat
- Den Ölmesstab ausschrauben (1).
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab abwischen und wieder in die Füllöffnung einführen, dabei nicht einschrauben.
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen und den Ölstand überprüfen.
- Der Ölstand muss sich zwischen den Ölstandsmarkierungen Minimum (A) und Maximum (B) befinden und darf diese nicht überschreiten.
- Bei Bedarf auffüllen.

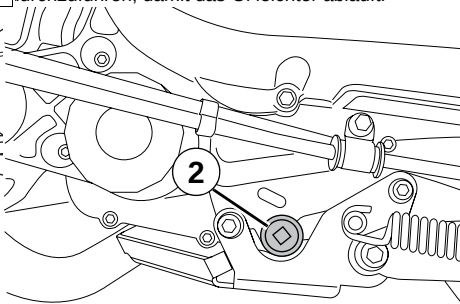


Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften.

Der Motorölwechsel ist bei warmem Motor durchzuführen, damit das Öl leichter abläuft.



- Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Schutzhandschuhe anziehen.
- Den Ölmesstab ausschrauben.
- Die Ölablassschraube mit Dichtung (2) herausnehmen und das Öl in einen Auffangbehälter laufen lassen.
- Ablassschraube mit einer neuen Dichtung einsetzen.
- Füllen Sie die erforderliche Ölmenge gemäß den Herstellerangaben in die Einfüllöffnung ein.

Motoröl	SAE 5W40 4T Synthetiköl API SL/SJ
Anzahl	2 l

- Schrauben Sie den Ölmesstab wieder ein.
- Motor anlassen und einige Zeit laufen lassen.
- Den Ölstand prüfen und nötigenfalls auffüllen.
- Ölablassschraube auf Dichtigkeit prüfen.

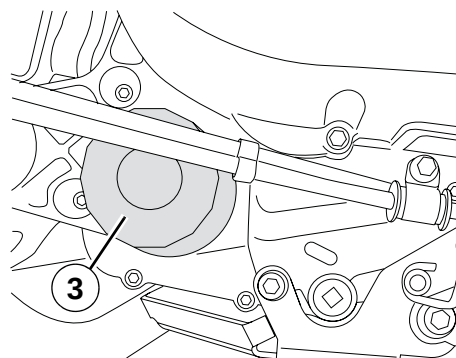
AUSWECHSELN DES ÖLFILTERS



Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



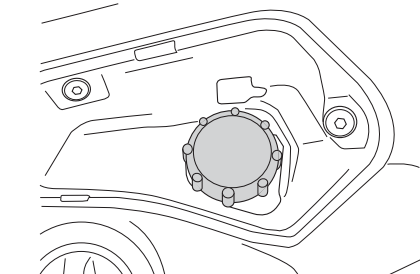
Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften.



- Die Ölfilterkartusche (3) mithilfe eines Ölfilterschlüssels ausbauen.
- Die Gummidichtung eines Filters mit Neuöl schmieren
- Die neue Kartusche einbauen, handfest anziehen und mit 1/4 Drehung festziehen.
- Wenn Sie einen Glockenschlüssel mit Vierkantaufnahme verwenden, die den Einsatz eines Drehmomentschlüssels ermöglicht, ziehen Sie den Filter mit 14 Nm an.

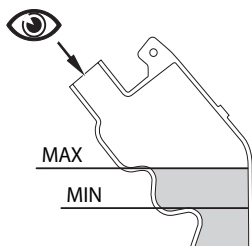
KONTROLLE DES KÜHLFLÜSSIGKEITSSTANDES

Der Nachfüll- und Kontrollverschluss befindet sich nach Entfernen der Klappe in der hinteren Verkleidung.



Der Kühlflüssigkeitsstand ist regelmäßig in kaltem Zustand zu überprüfen, zum Nachfüllen ist ausschließlich vom Hersteller empfohlene Kühlflüssigkeit zu verwenden.

- Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Ausgleichsbehälterverschluss entfernen.
- Kühlflüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter überprüfen und gegebenenfalls bis zum Niveau MAX nachfüllen.

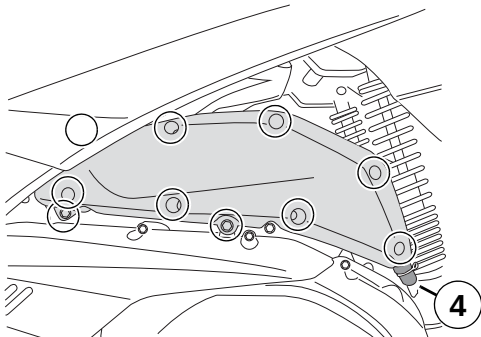


Kühlflüssigkeit

Flüssigkeit PEUGEOT

LUFTFILTERELEMENT

- Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Deckel des Luftfilters abnehmen.

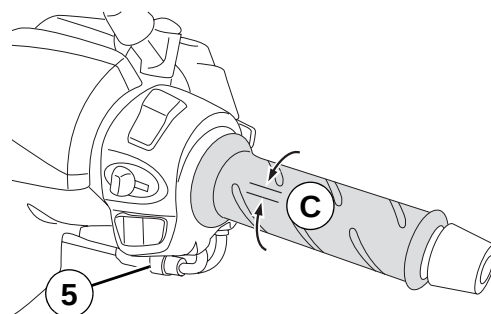


- Die Luftfiltereinheit entnehmen.
- Das Innere des Luftfiltergehäuses reinigen.
- Neuen Luftfilter einbauen.
- Den Deckel aufsetzen.
- Den Stopfen des Ansaug-Geräuschkämpferdrains ausbauen, um die Feuchtigkeit und das Öl abzulassen (4).

GASZUGSPIEL

Das Spiel der Handgassteuerung muss am Griff zwischen 3 und 5 mm liegen (C).

Ist das Spiel nicht korrekt, regeln Sie es mit der Mutter (5).



REIFEN

Reifendruck.



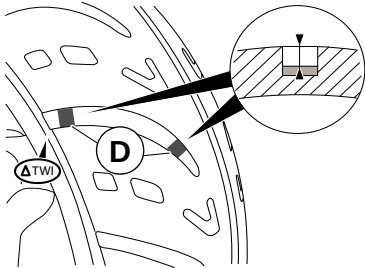
Der Reifendruck muss einmal monatlich in kaltem Zustand überprüft werden.

Nicht korrekter Reifendruck kann zu überhöhtem Verschleiß führen und das Fahrverhalten gefährlich beeinträchtigen.

Vorne	1.6 bar
Hinten	2.4 bar

Verschleiss der Reifen.

Sind die Verschleißgrenzen der Lauffläche erreicht (D), sollten Sie den Reifen bei einem Vertragshändler auswechseln lassen.



Beim Reifenwechsel wird die Verwendung neuer Reifen derselben Marke und von gleichwertiger Qualität empfohlen. Es darf bei einem defekten Reifen kein Schlauch in einen schlauchlosen Reifen eingebaut werden.



Alle Räder haben einen im Aufpumpventil untergebrachten Drucksensor. Alle Reparaturen oder Reifenwechsel mit diesem System müssen von einem zugelassenen Händler durchgeführt werden.

Bei einem Ausbau der Vorderräder merken Sie sich ihre ursprüngliche Einbauposition.



Reifen enthalten umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altreifen gemäß den geltenden Vorschriften.

Reifenabdichtspray.



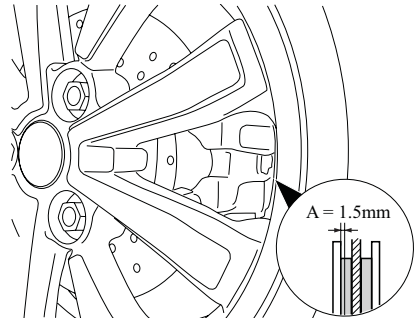
Verwenden Sie wegen der Besonderheit der Ventile kein Reifenabdichtspray.

KONTROLLE DER BREMSEN

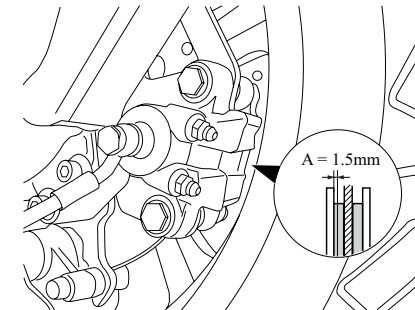


Wir empfehlen Ihnen, die Teile bei einem Vertragshändler auswechseln zu lassen.

Verschleiß der vorderen Bremsklötze.



Verschleiß der hinteren Bremsklötze.



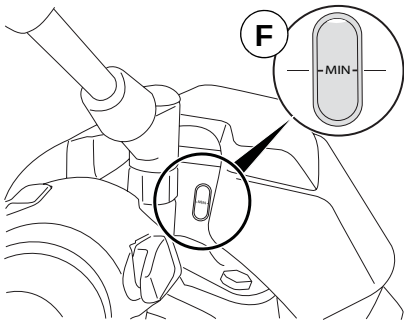
Ist einer der 2 Bremsbeläge bis zur Mindeststärke (A) abgenutzt, müssen die 2 Bremsbeläge ausgewechselt werden.

Bremsflüssigkeit.



Der Bremsflüssigkeitsstand muss regelmäßig über das Kontrollfenster (F) der Bremszylinder (l+r) überprüft werden.

Befindet sich der Stand nahe der Minimummarkierung, dann sollte ein Vertragshändler aufgesucht werden, der das Bremssystem überprüft und gegebenenfalls nachfüllt.



Bremsflüssigkeit	DOT 4
------------------	-------

BATTERIE



Vor Arbeiten an der Batterie ist unbedingt sicherzustellen, dass die Zündung ausgeschaltet ist. Die Batteriekabel dürfen niemals bei laufendem Motor abgeklemmt werden. Batterien enthalten schädliche Stoffe. Wenden Sie sich bei Auslaufen der Batterie an Ihren Vertragshändler. Dieser verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Auswechselung und Entsorgung von Batterien gemäß den geltenden Vorschriften.

Laden der Batterie

Das Laden der Batterie muss an einem gut gelüfteten Ort erfolgen. Es ist ein geeignetes Ladegerät mit einer Ladeleistung von einem Zehntel der Batteriekapazität zu verwenden, um den vorzeitigen Ausfall der Batterie zu vermeiden. Daher wird empfohlen, das Laden der Batterie von einem Vertragshändler durchführen zu lassen.

Batterien enthalten Schwefelsäure. Kontakt mit den Augen oder der Haut daher unbedingt vermeiden. Während des Ladens kann die Batterie explosive Gase erzeugen, daher von Funken, offenem Feuer oder glühenden Stoffen fernhalten.

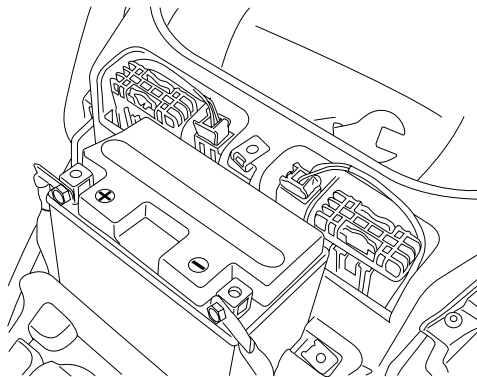
Wartungsfreie Batterie



Eine wartungsfreie Batterie darf niemals zum Auffüllen des Flüssigkeitsniveaus geöffnet werden.

SICHERUNGEN

Die elektrische Anlage ist durch Sicherungen geschützt, die im Batteriekasten verbaut sind. (Sicherungen von F1 bis F10)



Durchbrennen einer Sicherung weist in der Regel auf einen Kurzschluss im Stromkreis hin. Es wird empfohlen den elektrischen Anschluss von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

Die defekte Sicherung durch Betrachtung des Zustands der Kathode identifizieren.



Vor dem Austausch einer Sicherung muss die Ursache der Panne identifiziert und behoben werden.

Eine defekte Sicherung immer durch eine Sicherung mit der gleichen Leistung ersetzen.

Zuordnung der Sicherungen.

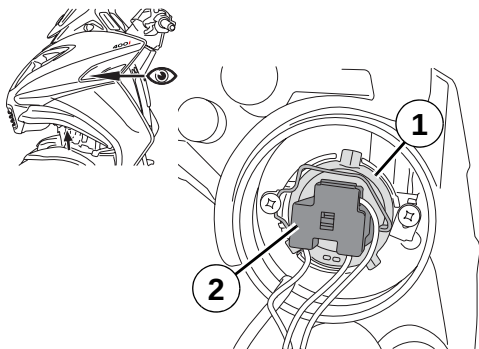
F1 40A	Lichtmaschinenregler Sicherung F6
F2 20A	Standlicht Beleuchtung
F3 10A	Zündspule Lüftersatz Kraftstoff-Einspritzdüse Lambdasonde Einspritzrechner
F4 15A	Zubehör-Stecker 12V
F5 5A	Cockpit Diagnoseanschluss 2 Standlicht-Relais Relais Zubehör
F6 20A	Fahrzeug-Rechner anti-tilting
F7 5A	Drehknopf (Zündschalter) Fahrzeug-Rechner Smart-Key Reifendruckkontrollrechner
F8 20A	Bremslichtschalter Hupe Fahrzeug-Rechner Smart-Key Diagnoseanschluss 1 Einspritzrelais Einspritzrechner Fahrzeug-Rechner anti-tilting Reifendruckkontrollrechner
F9	Position für manuelle Startprozedur
F10 5A	Sicherung für die manuelle Startprozedur

WECHSEL DER LEUCHTMITTEL



Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

Birnen der Scheinwerfer.



Zugriff auf die Glühlampen von unten (hinter dem Vorderrad) in der Frontverkleidung.

Am besten sind die Lampen erreichbar, wenn das Fahrzeug mit dem Mittelständer auf einer ebenen Fläche steht.

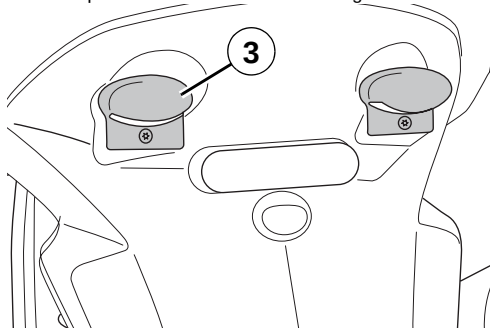
- Lösen Sie den Gummischutz und die Halteklammer der Lampe, schauen Sie dabei durch die seitlichen Lüftungsgänge (1).
- Entnehmen Sie die Lampe aus der Fassung des Scheinwerfers und lösen Sie den Steckverbinder (2).
- Bauen Sie eine identische neue Lampe ein und beachten Sie dabei die Einbauposition.

Scheinwerferleuchte	12V - 60/55W
---------------------	--------------



Unter bestimmten klimatischen Bedingungen (niedrige Temperaturen, Feuchtigkeit).
Feuchter Beschlag auf der Innenseite der Scheinwerferscheibe ist normal; er verschwindet einige Minuten nach Einschalten der Scheinwerfer.

Glühlampe der Kennzeichenbeleuchtung.



- Das Deckglas abnehmen (3).

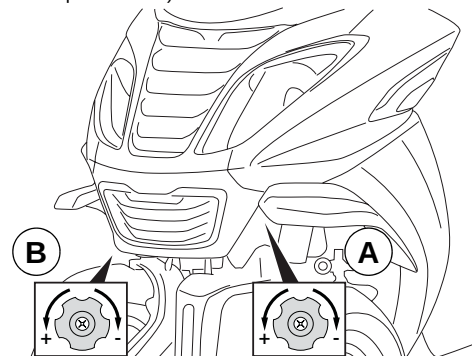
Glühlampe der Kennzeichenbeleuchtung	12V - 5W
--------------------------------------	----------



Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

EINSTELLUNG DER SCHEINWERFER

Die Einstellung erfolgt mithilfe eines Drehrädchens, das sich unter der Frontverkleidung (Zugriff wie bei Lampenwechsel) befindet.



Am besten sind diese Einstellrädchen erreichbar, wenn das Fahrzeug mit dem Mittelständer auf einer ebenen Fläche steht.

- Schraube A für den linken Scheinwerfer.
- Schraube B für den rechten Scheinwerfer.



Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

**Peugeot Scooters
recommande**



**ISO 9001 (Édition 2008) /
N°SQ/1956**

**Peugeot Motocycles SA
Rue du 17 Novembre
F-25350 Mandeure**

Tél. +33(0)3 81 36 80 00
Fax +33(0)3 81 36 80 80

RCS Belfort B 875 550 667

**www.peugeotscooters.fr
www.peugeotscooters.com**

SERVICE CLIENTS

▶ N° Vert 0 800 007 216
APPEL GRATUIT DEPUIS UN POSTE FIXE EN FRANCE ET DANS LES DOM

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Scooters se réserve le droit de supprimer, modifier, ou ajouter toutes références citées.
DQ/APV du 3/2013 (photos non contractuelles).

